Ortsnachrichten und amtliche Mitteilungen

Warmensteinach

Oberwarmensteinach - Fleckl

Jahrgang 55 | Donnerstag, 30. März 2023 | Nummer 3

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Frohe Ostern

Die Gemeindeverwaltung

Amtliche Mitteilungen

IMPRESSUM

Ortsnachrichten Warmensteinach

Die Ortsnachrichten und amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Warmensteinach erscheinen monatlich.

Herausgeber:
Gemeinde Warmensteinach,
Bahnhofstr. 100, 95485 Warmensteinach. Internet: www.warmensteinach.de
E-Mail:
sandra.huber@warmensteinach.bayern.de
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo 14-18 h (nach vorheriger Terminvereinbarung)

Verantwortlich: für den amtlichen Inhalt:
1. Bürgermeister Axel Herrmann; für Einzelbeiträge die jeweiligen Verfasser

Verlag und Anzeigenverwaltung:
mediapublik Wolfrum und Knoll,
95460, Bad Berneck,
Bahnhofstr. 104,
Tel. (0 92 73) 96 69 604,
Email: info@mediapublik.de.

Druck:
Schmidt und Buchta, Helmbrechts

Preis bei Trägerzustellung:
21,- EUR jährlich (mit Austräger),
35,– EUR jährlich (mit Postzustellung).
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt unsere derzeit gültige Preisliste.

BEKANNTMACHUNG

Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen nur noch auf Wunsch

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Daten aus dem Melderegister nur zur Erfüllung besonderer Aufgaben verwendet oder Dritten bekannt gegeben werden. Ausnahmen sind zulässig, wenn die betroffenen Bürgerinnen und Bürger der Datenfreigabe zugestimmt haben. Im Einklang mit dem Datenschutzgesetz erfolgt die Veröffentlichung der Geburts- und Ehejubilare nur noch auf Wunsch der Betroffenen.

Personen, die eine Veröffentlichung ihrer Geburtstage (ab 70) und Ehejubilare (ab Goldener Hochzeit) in den Ortsnachrichten oder Tageszeitung wünschen, melden sich bitte rechtzeitig vor dem Geburtstag telefonisch (Tel. 997-16) oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung.

IN EIGENER SACHE

Information zu den Ortsnachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. April 2023. Abgabeschluss dafür ist der **13. April 2023** bis 12 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

BEKANNTMACHUNG

Müllabfuhrtermine 2023 und Abfall-App

Der Abfuhrkalender für das Jahr 2023 ist online und kann über die Homepage des Landratsamtes Bayreuth ab sofort abgerufen werden unter:

https://www.landkreis-bayreuth.de/buerger-service/online-dienste-und-formulare/abfallwirtschaft/abfuhrkalender

Zudem bietet das Landratsamt als neuen Service die AbfallApp an, die bequem an alle Abfuhrtermine erinnert:

https://www.landkreis-bayreuth.de/umwelt-gesundheit/abfall/abfallwirtschaft/abfall-app/

Die Gemeindeverwaltung

Einladung zum Ehrenabend

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit möchte ich Euch recht herzlich zum Ehrenabend der Gemeinde Warmensteinach am

Freitag, 28. April 2023,
ab 19.00 Uhr im Haus des Gastes

einladen!
An diesem besonderen Abend werden Einzelpersonen für hervorragende sportliche Leistungen geehrt sowie Persönlichkeiten für ihr besonderes Wirken in der Gemeinde ausgezeichnet!

Ich freue mich, Euch als Gäste begrüßen zu dürfen!

Euer Axel

UNSER GEBURTSTAGSJUBILAR

Geburtstag

30. März 2023 Herr **Hans Herrmann**, 88. Geburtstag

Wir wünschen unserem Jubilar alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen

BEKANNTMACHUNG

Sprechtag der Versichertenberaterin

Der Sprechtag der Versichertenberaterin, Frau Maria-Anna Link, findet am

Montag, 17. April 2023, von 14 bis 17.30 Uhr im Rathaus Warmensteinach

statt.

Die Versichertenberaterin gibt Rat und Auskunft in Renten- und Versicherungsangelegenheiten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung.
Sie leistet Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen, nimmt Rentenanträge auf und hilft bei der Klärung des Beitragskontos. Sie führt Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Die persönliche Beratung durch die Versichertenberaterin erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung. Rat und Auskunft sind kostenlos.

Voranmeldung bitte unter der Telefonnummer 09277 997-17.

Seniorenbeauftrage

Hildegard Heser
Telefon 09277/843
E-Mail: hildegard-heser@gmx.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
DAS NADELÖHR
ANDREA KÜLPMANN

Öffnungszeiten:
Di u. Do 9.00 - 12.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung jederzeit möglich
☎ 09277/330

Ich nähe für Sie:
- Änderungen
- Gardinen
- Leder
- Strickwaren
- Reparaturen

Andrea Külpmann • Siebensternweg 145 • Warmensteinach

SENIOREN-INFO

Informationsquelle zu Seniorenthemen

Im Nordbayerischen Kurier erscheinen regelmäßig im Rahmen der Serie „vorteilhaft leben" interessante Beiträge für Senioren zu verschiedenen aktuellen Themen. Die Informationen sind auch online unter www.vorteilhaftleben.de verfügbar.

Ihre Seniorenbeauftragte Hildegard Heser

GEMEINDE WARMENSTEINACH

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der „Einbeziehungssatzung Flur-Nr. 396" Gmkg. Warmensteinach am Königsheideweg und des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat Warmensteinach hat am 23.01.2023 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung „Einbeziehungssatzung Flur-Nr. 396" Gmkg. Warmensteinach am Königsheideweg sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06.03.2023 wurde der Vorentwurf der „Einbeziehungssatzung Flur-Nr. 396" Gmkg. Warmensteinach am Königsheideweg und der Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Der Vorentwurf der „Einbeziehungssatzung Flur-Nr. 396" Gmkg. Warmensteinach am Königsheideweg und der Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes samt Begründung und Umweltbericht liegen in der Zeit vom

11.04.2023 bis 12.05.2023

während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Warmensteinach, Bahnhofstraße 100, Zimmer Nr. 07, Erdgeschoss (Bauamt), 95485 Warmensteinach, zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Im oben genannten Zeitraum können die ausgelegten Unterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Gemeinde Warmensteinach eingesehen werden.

Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gem. BauGB öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Warmensteinach, Bahnhofstraße 100, 95485 Warmensteinach, abgegeben werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach §4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Warmensteinach, 15.03.2023

Axel Herrmann

Erster Bürgermeister

BAYERN GEMEINDE WARMENSTEINACH

Gemeinde Warmensteinach **Öffnungszeiten Rathaus**	**Telefon 09277/997-0** **Montag bis Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr** **zusätzlich Montag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr** **- nach vorheriger Terminvereinbarung -**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir darum, vor Vorsprache im Rathaus einen Termin mit den Sachbearbeitern zu vereinbaren.
*Gerne können Sie für Ihre Anliegen im **Einwohnermeldeamt** einen **Termin** über unsere Homepage vereinbaren:*
https://warmensteinach.de/gemeinde/buergerservice/terminvereinbarung-online/

Ansprechpartner im Rathaus	**Telefon/E-Mail**
Erster Bürgermeister Axel Herrmann	09277/997-16 axel.herrmann@warmensteinach.bayern.de
Geschäftsleiter Matthias Dorner	09277/997-18 matthias.dorner@warmensteinach.bayern.de
Vorzimmer/Ortsnachrichten Sandra Huber	09277/997-16 sandra.huber@warmensteinach.bayern.de
Einwohnermeldeamt Birgit Kastl	09277/997-17 birgit.kastl@warmensteinach.bayern.de
Kämmerei Kerstin Schindler	09277/997-15 kerstin.schindler@warmensteinach.bayern.de
Bauamt Pia Pöhlmann	09277/997-19 pia.poehlmann@warmensteinach.bayern.de
Kasse Andrea Singh	09277/997-22 andrea.singh@warmensteinach.bayern.de
Kasse Christa Herrmann	09277/997-20 christa.herrmann@warmensteinach.bayern.de
Steuer- und Gebührenamt Klaus Herrmann	09277/997-13 klaus.herrmann@warmensteinach.bayern.de

Sonstige Kontaktdaten	**Öffnungszeiten**
Tourist-Information Oberwarmensteinacher Str. 420 95485 Warmensteinach Telefon 09277/1401, Telefax 09277/1613 E-Mail: verkehrsamt@warmensteinach.de Schneetelefon 09277/1213	Mo - Do: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Glasmuseum im Freizeithaus Telefon 09277/1401	Mittwochs: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Bücherei im Freizeithaus	Dienstags: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freilandmuseum Grassemann Telefon 09277/1401 oder 0921/728-370 (bei Gruppenanfragen)	**Januar - April** sonntags: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr **Mai – Oktober** Do - So: 11:00 Uhr - 16:00 Uhr
Poststelle (Pusteblume) Telefon 09277/1799	Mo, Mi – Fr: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 14:30 Uhr – 18:00 Uhr Di, Sa: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Landratsamt Bayreuth Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth Telefon 0921/728-0	**Kfz-Zulassungsstelle** Mo, Di: 07:30 Uhr - 14:00 Uhr Mi: 07:30 Uhr - 12:00 Uhr Do: 07:30 Uhr - 17:00 Uhr, Fr: 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Hildegard Heser Telefon 09277/843 E-Mail: hildegard-heser@gmx.de	**Bayernwerk AG (E.ON) - Störungsnummer** Telefon 0941/28003366 **Entstörungsdienst GAS** Telefon 0941/28003355

Amtliche Mitteilungen

BÜRGER-INFO

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern.
Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.
Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekteprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)
Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen herunterladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:
Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen: Technische Hochschule
Nürnberg Georg Simon Ohm
- Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 –
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
Website: www.heimatprojekt-bayern.de

AUFRUF

Lang ma zam

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch heuer finden wieder unsere Aufräumaktionen unter dem Motto „Lang ma zam" statt. Helft bitte Alle mit, unseren Ort vom Müll zu befreien.

Die Termine im Einzelnen:

Donnerstag, 30.03.2023:
Aktion „Zamm`geht`s!"
am Spielplatz Löchleinstal.

Auch heuer hat sich unsere Grundschule wieder bereit erklärt, den Spielplatz zu säubern. Herzlichen Dank schon mal für diesen tollen Einsatz!
Treffpunkt: Spielplatz Löchleinstal
Zeit: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Samstag, 01.04.2023:
Der Müll, der sich über dem Winter an den Straßenrändern, in Büschen und den Waldstücken des Ortes angesammelt hat, muss weg.

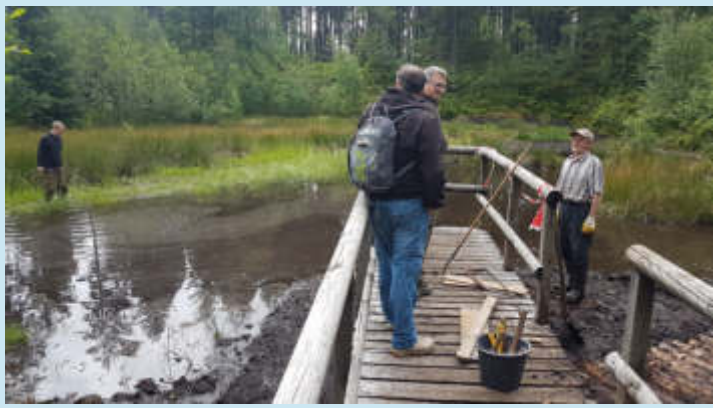
Müllsammeln ist im gesamten Gemeindebereich angesagt!
Treffpunkt gibt es keinen. Jeder bewaffnet sich mit einer Mülltüte und sucht sich seinen Bereich zum Aufräumen selbst aus! Vorher-/Nachher-Bilder wären klasse, die wir dann in der nächsten Ausgabe der Ortsnachrichten veröffentlichen können. Der Müll kann auch gerne bei Euch direkt am Montag darauf abgeholt werden – sagt einfach kurz im Rathaus Bescheid.

Samstag, 22.04.2023:
Säuberung Waldschwimmbad

„Lang ma zam" im Waldschwimmbad zur alljährlichen Grundreinigung des Beckens und der Außenanlagen.
Treffpunkt: Waldschwimmbad
Zeit: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Samstag, 13.05.2023:
Steinachsäuberung
Treffpunkt: neue Schulsporthalle
Zeit: 9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Samstag, 27.05.2023:
Reinigung/Aufräumen am Fleckl-Moor
Treffpunkt: Fleckl-Moor
Zeit: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Bringt gerne ein paar Handschuhe, Gummistiefel (Steinachsäuberung!), vielleicht einen Eimer, Kehrblech und/oder eine kleine Schaufel oder Harke mit – das ist aber kein Muss!
Die Gemeinde stellt Müllsäcke zur Verfügung und sammelt den aufgelesenen Unrat natürlich ein. Unsere gemeinsamen Aufräumaktionen wollen wir nach getaner Arbeit beim gemütlichen Beisammensein und einer Brotzeit ausklingen lassen!
Mitmachen kann jeder – ob Groß oder Klein – jede helfende Hand ist willkommen!
Wenn wir alle ordentlich „zamlanga", werden die jeweiligen Einsätze nicht länger als drei Stunden dauern. Besonders herzlich eingeladen sind natürlich auch unsere Neubürger – schließlich ist das doch eine tolle Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen!

Und ob Ihr´s glaubt oder nicht – zam langa macht Spaß, also seid dabei!

Ich freue mich auf Euch!
Euer Axel

Amtliche Mitteilungen

BÜRGER-INFO

Bayerisches Landesamt für Statistik

Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023' startet in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt

Mikrozensus

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Fürth. Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich

wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für
Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

BEKANNTMACHUNG

Problemmülltermine 2023

Datum	Uhrzeit	Standort
Sa, 22.04.2023	11:30 – 12:15	Schulsporthalle (Sportplatzweg)
Sa, 17.06.2023	10:05 – 10:20	Fleckl, Leseraum
Sa, 17.06.2023	10:35 – 10:50	Oberwarmensteinach, Haus des Gastes
Sa, 29.07.2023	11:30 – 12:15	Schulsporthalle (Sportplatzweg)
Sa, 04.11.2023	10:05 – 10:20	Fleckl, Leseraum
Sa, 04.11.2023	10.35 – 10.50	Oberwarmensteinach, Haus des Gastes (Hs.Nr. 60)

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 BMG

Gemeinde Warmensteinach

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift: Gemeinde Warmensteinach, Bahnhofstr. 100, 95485 Warmensteinach

Zimmer: EG 01 - Einwohnermeldeamt

Telefon: 09277/997-0

E-Mail: poststelle@warmensteinach.bayern.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Montag von 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort, Datum

Warmensteinach, 28.02.2023

Unterschrift

Angeschlagen am: 28.02.2023 Abgenommen am: _____

Veröffentlicht am: 30.03.23 ~~im~~ in den ON Nr. 3/2023

_____ (Amtsblatt, ~~Zeitung~~)

Einladung Ortsringsitzung

Sehr geehrte Vereinsvorstände,
zur Ortsringsitzung möchten wir Sie am Dienstag, den 18. April 2023 recht herzlich einladen. Wir treffen uns um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Brigitte in Warmensteinach.

Ziel soll es sein, die Termine der verschiedenen Vereine, möglichst einvernehmlich, abzustimmen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Bürgermeister Axel Herrmann

BEKANNTMACHUNG

Dienstplan der Apotheken

Warmensteinach - Fichtelberg - Weidenberg - Bischofsgrün - Speichersdorf

April 2023

Samstag, 01.04.2023 bis Freitag, 07.04.2023
Apotheke Weidenberg, Lindenstraße 18, 95466 Weidenberg

Samstag, 08.04.2023 bis Freitag, 14.04.2023
Steinach-Apotheke, Bahnhofstr. 112, 95485 Warmensteinach

Samstag, 15.04.2023 bis Freitag, 21.04.2023
Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstr. 5, 95493 Bischofsgrün

Samstag, 22.04.2023 bis Freitag, 28.04.2023
Franken-Apotheke, Bahnhofstr. 14, 95466 Weidenberg

Samstag, 29.04.2023 und Sonntag, 30.04.2023
Apotheke Speichersdorf, Hauptstr. 17, 95469 Speichersdorf

Die diensthabende Apotheke übernimmt von morgens 8.00 Uhr bis zum folgenden Tag um 8.00 Uhr die Dienstbereitschaft. In Zweifelsfällen beachten Sie bitte die Hinweise an den Apotheken und auf den Anrufbeantwortern.

Franken-Apotheke Weidenberg	Tel. 09278/9760
Apotheke-Speichersdorf	Tel. 09275/9830
Apotheke Weidenberg	Tel. 09278/216
Berg-Apotheke Fichtelberg	Tel. 09272/96266
Hubertus-Apotheke	Tel. 09276/251
Steinach-Apotheke Warmensteinach	Tel. 09277/1277

www.warmensteinach.de

Impressionen des gelungenen Abschlussabends am 21. Januar 2023 anlässlich des 5. Deutschen Winterwandertages

Schön war´s wieder mit Euch allen in toller Atmosphäre am Rathausplatz! Vielen Dank an alle fleißigen Unterstützer, die beim Abschlussabend mitgewirkt und uns einen schönen Abend bereitet haben!

Euer Axel

Gemeinde – Markt – Stadt	Ort	Datum
Warmensteinach Bahnhofstr. 100 95485 Warmensteinach	Warmensteinach	09.03.2023
Verwaltungsgemeinschaft	Sachbearbeiter(in): Herr Dorner	Zimmer-Nummer: OG 07
	Telefon-Zentrale: 09277/997-0 Telefon-Durchwahl: -18	Telefax: -99
	E-Mail: matthias.dorner@warmensteinach.bayern.de	Aktenzeichen

Aushang
Anschreiben
Veröffentlichung

Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen (Geschäftsjahre 2024 bis 2028)

Aufruf zur Bewerbung von geeigneten Personen für die Vorschlagsliste

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im Jahr 2023 findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffinnen und Schöffen statt.

Daher werden zurzeit in allen Gemeinden und Städten Bayerns Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffinnen bzw. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin bzw. eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Es besteht ab sofort die Möglichkeit, sich für das Amt zu bewerben. Die relevanten rechtlichen Bestimmungen finden sich auszugsweise als Anlage zu diesem Aufruf.

Bei Wohnsitz in unserer Gemeinde ~~Stadt~~ kann die Bewerbung spätestens bis zum [Datum: 20.04.23] schriftlich übersandt oder bei nachfolgender Stelle persönlich abgeben werden
(der Bewerbungsschluss in anderen Gemeinden / Städten kann abweichen):

Ort, Anschrift, genau Bezeichnung des Gebäudes, Stockwerk, ggf. Zimmernummer
Rathaus Warmensteinach, Bahnhofstr. 100, 95485 Warmensteinach, Geschäftsleitung, OG Zimmer 07

Bitte geben Sie diesen Aufruf auch an geeignete Bewerberinnen und Bewerber in Ihrem Umfeld weiter.

Für eine Bewerbung benötigen wir mindestens folgende Angaben:
Anrede, Familienname, falls abweichend: Geburtsname, Vorname(n), Geburtsdatum, Beruf, Staatsangehörigkeit, Postleitzahl und Wohnort sowie Stadt- bzw. Ortsteil mit Straße und Hausnummer.

Auf Wunsch senden wir gerne weitere Exemplare des beigefügten Bewerbungsformulars zu oder übermitteln es digital.

[X] Es kann auch aus unserem Internetauftritt heruntergeladen werden:

Interneladresse
www.warmensteinach.de/Aktuelles/Schöffenwahl 2023

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder unter der oben angegebenen Rufnummer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Dorner, GL
Unterschrift

Anlage(n):

Anzahl	Bezeichnung
1	Auszug aus der Schöffenbekanntmachung
1	Formular „Bewerbung"

© www.bayerischer-wahlverlag.de 48/22

03-VS-G

Auszug aus der Schöffenbekanntmachung

vom 27. Oktober 2022 (BayMBl. 2022 Nr. 672), Az. E8 - 3221 E - II - 14870/2021 und B2 - 0143 - 2

II. Abschnitt
Amt der Schöffen

2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

2.1 [1]Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. [2]Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG).

2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet (Artikel 121 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung).

3. Unfähigkeit zum Schöffenamt (§ 32 GVG)

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

4. Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen (§ 33 GVG)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;

4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;

4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;

4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;

4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;

4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

5. Weitere nicht zu berufende Personen (§ 34 GVG, § 44a DRiG)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

5.1 der Bundespräsident;

5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;

5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;

5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Satz 1 und 3 GVG bestellt sind (Ermittlungspersonen-Verordnung Staatsanwaltschaft (StAErmPV));

5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

5.7 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen, nämlich Personen, die

- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

6. Ablehnung des Schöffenamtes (§ 35 GVG)

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;

6.2 Personen, die

a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,

b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens 40 Tagen erfüllt haben oder

c) bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;

6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;

6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;

6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;

6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;

6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

© www.bayerischer-wahlverlag.de 48/22

Foto: Gerd Gubitz

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Wussten Sie schon ...

... dass die Entsorgung von vier **Reifen** nur 5 Euro kostet?

Neben der Rückgabe beim Reifen- /Kfz-Händler oder der Abgabe bei einem Entsorgungsfachbetrieb können Reifen (mit oder ohne Felgen) bis zu 80 cm Durchmesser auch bei der **Müllumladestation Bayreuth** angeliefert werden.

Die Entsorgung von **vier Pkw-Reifen** kostet dort **5 Euro**. Anlieferung größerer Mengen auf Anfrage.

Anschrift: Weiherstraße 39, 95448 Bayreuth (Telefon 0921-13791)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 11:45 Uhr, 12.30 bis 15:45 Uhr /
bei Wochenfeiertagen i.d.R. auch am darauffolgenden Sa 8-12 Uhr

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

WARMENSTEINACHER VERANSTALTUNGEN

April 2023

Sonntag, 02.04.2023
Ostermarkt beim Frreilandmuseum Grassemann, Selbstvermarkter bieten Kulinarisches aus unserer Genussregion sowie Produkte aus altem Handwerk an. Tolle Attraktionen für Groß und Klein

Mittwoch, 05.04.2023
15 -17 Uhr Museumsführung im Fichtelgebirgs-Glasmuseum Warmensteinach

Donnerstag, 06.04.2023
14.00 Uhr Ausstellungseröffnung: „Fränkisch verwurzelt" im Freilandmuseum Grassemann. Wie würden unsere Landschaften ohne Charakterbäume, die am Wegestand stehen, aussehen? Damit beschäftigt sich die Ausstellung der Regierung Oberfranken. Die Ausstellung ist vom 06.04. bis 30.06.2023 sonntags von 14 – 16 Uhr zu besichtigen.

Samstag, 08.04.2023
Osternachmittag für Kinder
Ostereiersuchen und Kinderprogramm mit Petra beim Freizeithaus Warmensteinach

Mittwoch, 12.04.2023
15 -17 Uhr Museumsführung im Fichtelgebirgs-Glasmuseum Warmensteinach

Freitag, 14.04.2023
20.00 Uhr Konzert „Spirit of Smokie" beim Treffpunkt zum Hans in Warmensteinach, Info unter 09277-1214

Dienstag, 18.04.2023
19.00 Uhr Ortsringsitzung im Hotel-Restaurant Brigitte

Mittwoch, 19.04.2023
15 -17 Uhr Museumsführung im Fichtelgebirgs-Glasmuseum Warmensteinach

Mittwoch, 26.04.2023
15 -17 Uhr Museumsführung im Fichtelgebirgs-Glasmuseum Warmensteinach

OFFENE HILFEN BAYREUTH-KULMBACH

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach von Diakoneo die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlichen Behinderungen sowie sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der OBA sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuer*innen, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die OBA wenden, wenn Sie:
- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Sie Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Ab Februar 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an. Die nächsten Termine sind:
Mittwoch, 29.03.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 10.05.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 05.07.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr

Die Sprechstunde findet im Sitzungssaal des Rathauses statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminvereinbarung empfehlenswert. Frau Knieß ist unter der 0160/98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Neues & Aktuelles von der Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf

1. Die Erlebnisregion Ochsenkopf blickt auf ein starkes touristisches Jahr 2022 zurück

Die erfreuliche Entwicklung in den vier Fichtelgebirgsgemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach setzte sich fort. Das Bayerische Landesamt für Statistik hat für die vier Orte im Jahr 2022 insgesamt 91.723 Ankünfte und 367.273 Übernachtungen erfasst. Das sind rund 16.000 Ankünfte und nahezu 33.000 Übernachtungen mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019. Andreas Munder, Leiter der Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf, zeigt sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Nach den pandemiebedingten Einbrüchen in den Jahren 2020 und 2021 konnten wir wieder ein sehr erfolgreiches Tourismusjahr verzeichnen. Unsere Gastgeber haben wirklich außerordentliches geleistet."

Auf Ortsebene reduziert zeigt sich folgendes Bild: Eine deutliche gestiegene Nachfrage in Fichtelberg, vor allem im Umgriff des Fichtelsees. Daneben aber auch weitere Häuser im Ort mit deutlichem Zuwächsen. In Mehlmeisel sorgte das Arni's für eine deutlich gestiegene Nachfrage. In Bischofsgrün wurden die Kennzahlen einer nicht mehr unter Vollauslastung laufenden Höhenklinik durch das neue BLSV Sportcamp Nordbayern (Eröffnung März 2022) mehr als kompensiert. Warmensteinach zeigte eine insgesamt stabile Nachfrage in allen Segmenten. Damit präsentiert die Region ein Ergebnis, welches letztmals vor über 20 Jahren erreicht wurde. Allerdings damals noch mit rund 1.000 Gästebetten mehr.

Die Zahl der deutschen Gäste liegt bei 95,9%, die der ausländischen Gäste bei 4,1%. Die Aufenthaltsdauer liegt mit 3,9 Tagen geringfügig niedriger als 2019 (4,1 Tage).

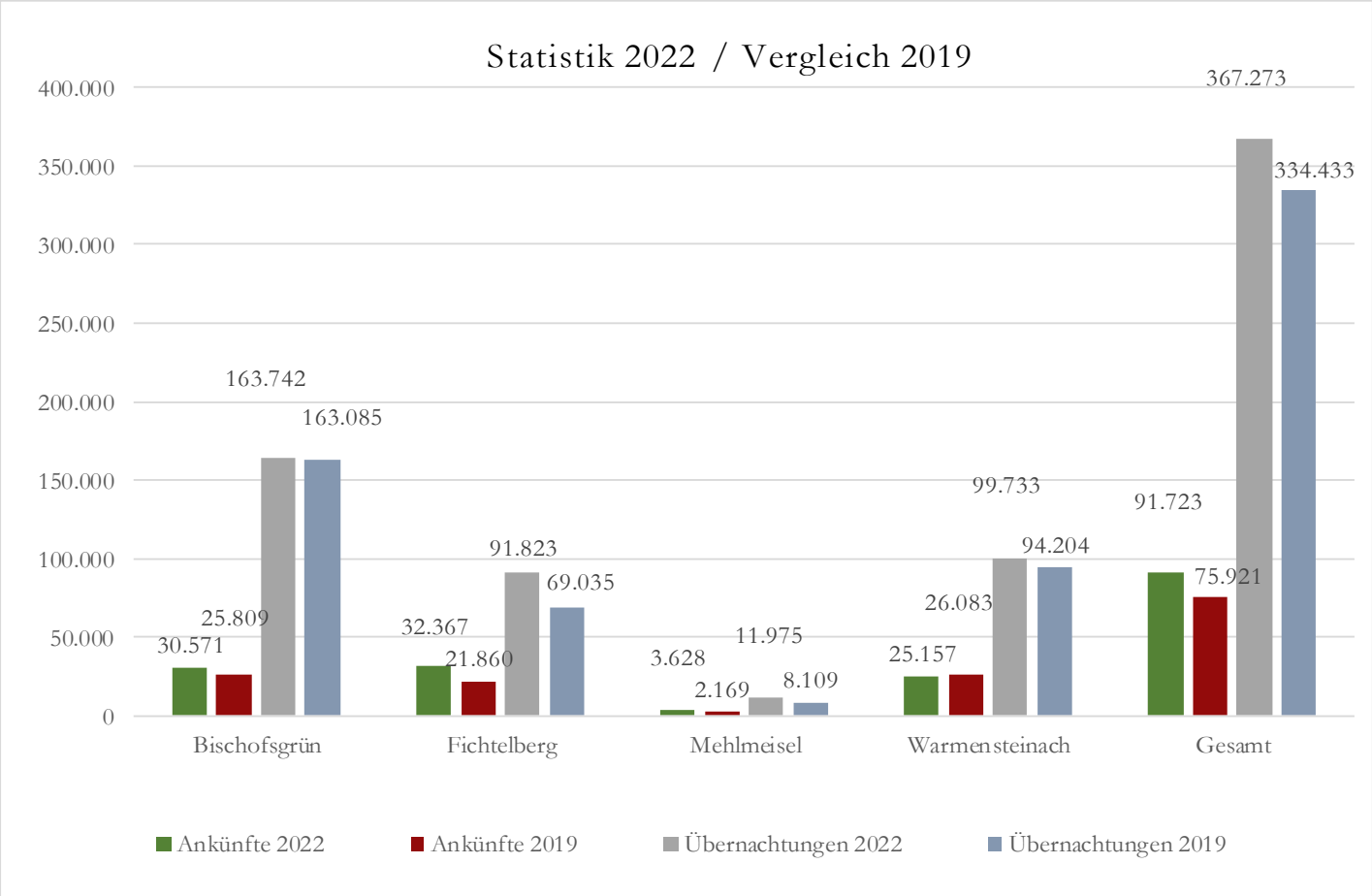
2. Abend des Tourismus 2023

Bitte schon einmal notieren: Am Mittwoch, den 10. Mai 2023 findet um 19.30 Uhr der Abend des Tourismus für die vier Ochsenkopf Gemeinden statt. Eingeladen sind alle Kollegen aus Betrieben und Unternehmen der Beherbergung, Gastronomie und touristischen Dienstleistungsunternehmen sowie alle an unserer touristischen Entwicklung interessierten Bürger.

3. Einführung der digitalen Gästekarte

Die mobile Gästekarte hat seit dem 01.02.2023 in der Ochsenkopfregion Einzug gehalten. Als Ergänzung zur

bereits bekannten Papiergastkarte bietet sie diverse Vorteile. So werden bspw. die inkludierten Gästekartenleistungen aufgespielt, die auf jedem Smartphone abrufbar sind. Die notwendigen technischen Schritte zur Einführung der mobilen Gästekarte sind vollzogen. Welche Schritte der Gastgeber vollziehen muß, wurde in einer Online Schulung vorgestellt. Das aufgezeichnete Schulungsvideo ist zudem jederzeit abrufbar über den internen Gastgeberzugang der Webseite erlebnis-ochsenkopf.de.



Veranstaltungskalender

ERLEBNIS OCHSENKOPF 4 Bischofsgrün Fichtelberg Mehlmeisel Warmensteinach

TAUSEND UND EINE MÖGLICHKEIT

DAS FICHTELGEBIRGE SAGENHAFT

April 2023

02.04.2023	**11-17 Uhr**	**Ostermarkt ins Freilandmuseum Grassemann am Palmsonntag** Selbstvermarkter bieten Kulinarisches aus unserer Genußregon sowie Produkte aus altem Handwerk an. Tolle Attraktionen für Groß und Klein
02.04.2023	**15–18 Uhr**	**Tanz beim Hans** mit Kaffee und Kuchen beim Treffpunkt zum Hans in Warmensteinach
06.04.2023		**Ausstellungseröffnung „Fränkisch verwurzelt"** im Freilandmuseum Grassemann
07.04.2023	**11-13 Uhr**	**Die FFW Fichtelberg lädt ein zum Karfreitags Fischessen # Dahoam,** Fischspezialitäten zum Abholen am Feuerwehrhaus Fichtelberg, Vorbestellungen bis 05.04.2023 unter Nr. 0151-67700239
	13:00 Uhr	**FGV - Osterbrunnenwanderung,** Traditionswanderung am Karfreitag zum Osterbrunnen am Mainrangen; Familientour mit österlichen Überraschungen; Leitung: Michael Schreier; Treffpunkt gegenüber Laudien-Rathaus-Galerie Bischofsgrün
08.04.2023	**15:00 Uhr**	**Ostereiersuchen im Kurpark** mit der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsgrün; Treffpunkt am Feuerwehrhaus im Kleinen Kurpark
08.04.2023	**14-16 Uhr**	**Osternachmittag** Ostereiersuchen und Kinderprogramm mit Petra beim Freizeithaus Warmensteinach
09.04.2023	**13-17 Uhr**	**Osterhase zu Besuch im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel** Kinderprogramm mit „Flusi" Kinder von 3-13 Jahren haben freien Eintritt
10.04.2023	**13-17 Uhr**	**Osterhase zu Besuch im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel** Kinderprogramm mit „Flusi" Kinder von 3-13 Jahren haben freien Eintritt
10.04.2023	**10 Uhr**	**Über der Wagnerstadt – FGV Mehlmeisel** TP: Haus des Gastes Mehlmeisel, Wanderung ca. 13 km
11.-13.04.23	**19-20:30 Uhr**	**"Klangerlebnis/Klangschalentherapie"** in der Klang - Pyramide (Birnstengel 26); für Erwachsene Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen; Anmeldung erforderlich unter 0 92 76/81 09, Unkosten: 25,00 €; Leitung: Karin Rieß

Veranstaltungskalender

ERLEBNIS OCHSENKOPF 4 Bischofsgrün Fichtelberg Mehlmeisel Warmensteinach

TAUSEND UND EINE MÖGLICHKEIT

Das Fichtelgebirge sagenhaft

12.04.2023	**14-17 Uhr**	**Spiel und Spaß im Osterwald – Waldhaus Mehlmeisel** für Kinder von 6-8 Jahren Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk Anmeldung bis 04.04.2023 ruth.mueller@aelf-bm.bayern.de oder Tel: 09272/909931
14.04.2023	**12.30 Uhr**	**Müllkraftwerk Schwandorf – VHS Mehlmeisel** TP: Haus des Gastes, Buskosten je nach Teilnehmer Mindestalter: 6 Jahre Anmeldung bis 06.04.23 bei Monika Prechtl Tel: 09272/1498
14.04.2023	**20:00 Uhr**	**Konzert „Spirit of Smokie“** beim Treffpunkt zum Hans in Warmensteinach, Info unter 09277-1214
15.04.2023 **15.04.2024**		**Torball-Turnier;** bitte Plakate beachten
		Gaming with Benefiz; Kurhaus – großer Saal; weitere Infos folgen
	13:00 Uhr	**FGV – Zoigl-Fahrt in die nördliche Oberpfalz;** Busfahrt, Kurzwanderung, Zoigl-Einkehr; Treffpunkt gegenüber Laudien-Rathaus-Galerie Bischofsgrün; Anmeldung erforderlich unter 09276/1244, Leitung: A. Busl/R. Schreier
21.04.2023	**15:00 Uhr**	**Bischofsgrüner Wildkräuter** „Frühlingskräuter – blutreinigend und entschlackend, schmackhaft und gesund. Bei einem Spaziergang in den Frühling werden Kräutergesammelt und ein Wildkräutersalat zubereitet. Beginn 15:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden; Unkostenbeitrag für Erwachsene 12,00 €, für Kinder 3,00 €. Anmeldung unter 09276/926704 bei Frieda Frosch
23.04.2023	**8:00 Uhr**	**FGV – Wanderung „Wir erwandern den Frankenweg“** Teilstück des Qualitätswanderweges von Altdorf nach Pilsach, Ausschreibung im Ochsenkopfblick 1/2023, Anmeldung unter 09276/1244, Treffpunkt gegenüber Laudien-Rathaus-Galerie Bischofsgrün; Leitung: Rainer Schreier
25.04.2023	**19:30 Uhr**	**INTROITUS INTERRUPTUS das andere Kirchenkonzert –** Lieder, Lachen, Lobgesang von und mit Volker Heißmann und dem PAVEL SANDORF QUARTETT in der ev. Matthäuskirche Bischofsgrün, Einlass 19:00 Uhr, Kartenverkauf 35,00 €: Pfarramt Bischofsgrün (Tel. 247), Tourist Info (Tel. 1292) oder online über www.comoedie.de

Veranstaltungskalender

ERLEBNIS OCHSENKOPF 4 Bischofsgrün Fichtelberg Mehlmeisel Warmensteinach
TAUSEND UND EINE MÖGLICHKEIT

DAS FICHTELGEBIRGE SAGENHAFT

Freizeiteinrichtungen und Museen

vom 01.04. bis 16.04.2023 **täglich 09:30 – 17:00 Uhr geöffnet**	**Seilschwebebahn am Ochsenkopf SÜD**
geschlossen	**Seilbahn Ochsenkopf NORD**
vom 01.04. bis 16.04.2023 **täglich 10:00 – 17:30 Uhr geöffnet**	**Alpine Coaster in Bischofsgrün**
täglich 10:00 – 16:00 Uhr **ab 26.03.2023 wieder Sommerzeit**	**Wildpark Waldhaus Mehlmeisel** Tel.: 09272 909812 oder www.mehlmeisel.de Geführte Touren mit Fütterung der Tiere **täglich um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr**
Fr.-So. 10:00-17:00 Uhr	**Deutsches Fahrzeugmuseum Fichtelberg** Nagler Weg 9 – 10; Tel.: 09272 9710 oder 6066 **Während der Ferienzeit** Mo – So 10-17 Uhr
jeden Dienstag **09:00 – 12:00 Uhr** **und nach Vereinbarung**	**„Wie wurden Glasperlen hergestellt?“** Frau Josepha May, Gustav-Leutelt-Str. 1, 95686 Fichtelberg; Tel.: 09272/909504
Mittwoch bis Freitag 11-18 Uhr **Samstag 11-14 Uhr, Sonntag 13-17 Uhr**	**Glasperlen herstellen – Schnupperkurs in** Warmensteinach Tel.: 0172 8275502 o. info@zindulka.de, Anmeldung erforderlich
jeden Mittwoch **15:00 – 17:00 Uhr**	**Museumsführung Fichtelgebirgs - Glasmuseum** Warmensteinach im Freizeithaus Anmeldung bitte unter Tel. 09277-1401
Jeden Samstag 10.00 - 14.00 Uhr	**Mineralien aus dem Fichtelgebirge** **Dorfmuseum Mühlgüt`l**, Neubau, Mühlweg 6 Info: Fam. Kellner, Tel. 09272 – 6216
Jeden Sonntag 14.00 – 16.00 Uhr	**Freilandmuseum Grassemann**
Ab dem 03.04.2023 Mo.-So. geöffnet **Führungen um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr**	**Besucherbergwerk „Gleißinger Fels“ Fichtelberg** 09272-848 (Gruppen ab 10 Pers. bitte anmelden

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Örtliche Gastronomie
Warmensteinach Ortsvorwahl 09277 –

Hotel-Restaurant Brigitte Tel. 470	Montag bis Samstag von 17.30 bis 22.00 Uhr geöffnet Sonntag Ruhetag
Sportheim Tel. 243	Mittwoch bis Sonntag ab 17.00 Uhr geöffnet
Café Mündel Tel. 353	Samstag 14.00 – 18.00 Uhr und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet
Backhaus Kutzer 975404	Mo – Fr 06.00 – 18.00 Uhr Sa 06.00 – 13.00 Uhr geöffnet So 07.30 – 10.30 Uhr geöffnet
Schewel´s Fahrerlager Tel. 0170-8411898	Freitags von 16.00 – 22.00 Uhr geöffnet

Oberwarmensteinach, Fleckl, Grassemann
Ortsvorwahl 09277 –

Gaststätte Waldblick Oberwarmensteinach Tel. 310	täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Gasthof Sonneneck Fleckl Tel. 453	**bis 31.3. geschlossen** ab 01.04. von 11.00-18.30 Uhr geöffnet Mittwoch Ruhetag
Ochsenkopfhaus Fleckl Tel. 975379	**bis 05. April geschlossen** ab 06. April Freitag, Samstag und Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr geöffnet
Wirtshaus Grassemann Grassemann Tel. 9759215	Freitag – Sonntag und Feiertag von 10.00-20.00 Uhr geöffnet

Aktualisierungen und Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten der Ausflugsgaststätten

Gaststätte Asenturm, 09276/252 am Ochsenkopfgipfel	von 9:30:00 bis 17:00 Uhr geöffnet Montag Ruhetag Betriebsurlaub vom 20.03.- 06.04.2023
Bayreuther Haus, 09272/6142 Mehlmeisel	von 10:30 bis 18:00 Uhr geöffnet Montag Ruhetag (außer Feiertag) Betriebsurlaub vom 15.03.- 03.04.2023
Waldrasthaus Karches, 09276/218 zwischen Neubau und Bischofsgrün	Fr. – Mo. von 10:30 bis 20:00 Uhr geöffnet Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag Betriebsurlaub vom 27.02. bis 26.03.2023
Kösseinehaus, 09232/2061 Südlich von Wunsiedel	Mi-Sa von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet So + Feiertag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet Wiedereröffnung am 01.04.2023
Seehaus, 09272/222 am Kamm des Schneeberges	Mi - Sa von 10:00 – 22:00 Uhr geöffnet Bei schlechtem Wetter bitte anrufen So von 10:00 – 18:00 Uhr, Mo + Die. Ruhetag Betriebsurlaub vom 27.02. bis 09.03.2023
Waldgasthof Fichtelsee, Neubau, 09272/964000	täglich geöffnet von 11:30 bis 23:00 Uhr Kein Betriebsurlaub
Tauritzmühle, 09275/1600 Speichersdorf	Mittwoch bis Freitag ab 16:00 Uhr Sa+So+Feiertag ab 10:00 Uhr Betriebsurlaub bis 23.03.2023
Waldsteinhaus 09257/264 oberhalb von Weißenstadt	Fr-Sa von 11:00 bis 21:00 Uhr geöffnet So + Feiertage von 11:00 bis 17:00 Uhr Mittagessen bis 14:00 Uhr Kein Betriebsurlaub
Gänskopfhütte Oberhalb von Kirchenpingarten	Sa 13:00 bis So 18:00 Uhr geöffnet Betriebsurlaub bis Ende März 2023
Silberhaus, 09236-2390974 oder 0160-8891366 an der B303	Mi. bis Mo., 10:00-22:00 Uhr geöffnet Di. Ruhetag (neuer Pächter) Wiedereröffnung am 01.04.2023

Aktuelles

VEREINSLEBEN / FGV ORTSGRUPPE OBERWARMENSTEINACH

Rückblick 5. Deutscher Winterwandertag

Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des 5. Deutschen Winterwandertages geholfen und diesen mitgestaltet haben. Ohne Eure Hilfe und Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die Veranstaltung durchzuführen.

Wir waren aktiv dabei:
Winterfeuer im Freilandmuseum Grassemann, als Ersatz für unser Schneelabyrinth, das wegen Schneemangel nicht durchgeführt werden konnte, war ein voller Erfolg. Wir bekamen viel Lob.

Familientag, bei dem wir mit der Verpflegung den Naturpark Fichtelgebirge unterstützten.

Wanderungen: Auch den Wanderführern ein herzliches Dankeschön, wir bekamen positive Resonanzen.

Der Feuerwehr Oberwarmensteinach und dem BRK Oberwarmensteinach ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Nochmals vielen herzlichen Dank an alle, wir sind ein tolles Team.

Eure Vorstandschaft
Hermine Göres

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Waldpädagogisches Angebot in den Osterferien:

Spiel und Spaß im Osterwald am Mittwoch, den 12.04.2023 von 14:00 – 17:00 Uhr. Für Kinder von 6 bis 8 Jahren.

Treffpunkt: Waldhaus Mehlmeisel
Leitung: Ruth Müller (AELF Bayreuth -Münchberg)

Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk
Anmeldung erforderlich bis spätestens 04.04.2023: ruth.mueller@aelf-bm.bayern.de oder 09272 9099-31

HISTORISCHES

Die Rodelbahn am Fahrenbach in der Verlängerung der Bergstraße einst!

Bild zwei Rodlergrüße 1918

Die Rodelbahn

Rodeln beim Gasthof „Goldner Löwe“,
heute SiLi Unternehmen

Schon seit dem Jahr 1909 gab es mit dem örtlichen Verschönerungsverein und der Wintersports- Vereinigung der Sektion Nürnberg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins Verhandlungen die Rodelbahn am Fahrenbach in einer Länge von zwei Kilometern zu eröffnen. Nach langjährigen Debatten wurde diese im Jahr 1925 in Betrieb genommen.

Hildegard Heser

VEREINSLEBEN

Über 13.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit für das Rote Kreuz in Warmensteinach – Jahresversammlung der BRK-Bereitschaft Warmensteinach

Traditionell treffen sich die Mitglieder der BRK-Bereitschaft Warmensteinach in jedem Frühjahr im Gasthof Sonneneck in Fleckl und werfen einen Blick zurück auf die Ereignisse und das Erreichte des vergangenen Jahres. Wegen den Einschränkungen der Corona-Pandemie mussten die Kameradinnen und Kameraden ihre Treffen in den vergangenen zwei Jahren aussetzen. Im Februar 2023 konnte nun endlich die Tradition wieder zum Leben erweckt werden.
Martin Höhne, Bereitschaftsleiter der BRK-Bereitschaft Warmensteinach, freute sich darauf, die Mitglieder nach der zweijährigen Pause wieder gesammelt begrüßen zu dürfen und führte durch einen Rückblick erfolgreicher Rot-Kreuz-Arbeit in Warmensteinach und der Region.
2022 leisteten die ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätigen Kameradinnen und Kameraden der BRK-Bereitschaft Warmensteinach unter anderem ihren Dienst bei der Absicherung von diversen Sportereignissen (Sportplatzwachen am Warmensteinacher Sportplatz, dem multidisziplinären Hindernislauf für Hund und Mensch – Tough Hunter, Langlauf Meisterschaften und Motorsportwettkämpfen), bei der Ausbildung von ehrenamtlichen Rot-Kreuzlern und unterstützten im Rahmen des Helfer-vor-Ort (HvO)-Dienstes, bei Einsätze als Schnelleinsatzgruppe (SEG) und mit einem Ehrenamtlichen Einsatzleiter Rettungsdienst (ELRD) den öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst.
Aber auch die Pandemie brachte neben Einschränkungen, auch neue Aufgabenfelder für die Mitglieder des Roten Kreuzes in Warmensteinach mit sich. So besetzten die Warmensteinacher Kameradinnen und Kameraden seit 2021 für drei Tage die Woche eine der wenigen öffentlichen Corona-Schnell-Teststationen für Warmensteinach und die anrainenden Gemeinden. Insgesamt erbrachten die engagierten Mitglieder dabei über 2.600 ehrenamtliche Stunden im Jahr 2022, mit bis zu 100 Tests am Tag.
Alle Aufgabenbereiche zusammengenommen, leisteten die Warmensteinacher Bereitschaftsmitglieder im Jahr 2022 über 13.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit für das Rote Kreuz. Höhne bedankte sich zum Abschluss des Rückblicks herzlich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für das großartige ehrenamtliche Engagement, hinter diesen beeindruckenden Zahlen.
Der zum Jahresversammlung eingeladenen Warmensteinacher Bürgermeister Axel Herrmann hob in seinem kurzen Grußwort insbesondere das Engagement der Bereitschaftsmitglieder für die örtliche Teststation hervor. „Die Pandemie habe gezeigt, dass man sich auch in schweren Zeiten vollkommen auf das Rote Kreuz vor Ort verlassen zu können", so Herrmann. Auch im Namen aller ortsansässigen Vereine in Warmensteinach dankte der Bürgermeister der BRK-Bereitschaft Warmensteinach. Seien es doch die ehrenamtlichen Mitglieder des Warmensteinacher Roten Kreuzes, welche die vielen Veranstaltungen der örtlichen Vereine in ihrer Freizeit absichern und somit deren Durchführung unterstützen, so Herrmann.
Lob für das Erreichte und einen herzlichen Dank für das großartige Engagement erhielten die Kameradinnen und Kameraden der BRK-Bereitschaft Warmensteinach auch vom Kreisbereitschaftsleiter des BRK-Kreisverbandes Bayreuth Jochen Ganzleben. Die beeindruckende Leistungsbilanz und der gefüllte Saal bei der Jahresversammlung der Kameradinnen und Kameraden, zeige deutlich, dass die Bereitschaft Warmensteinach gut funktioniert und großartige Rot-Kreuz-Arbeit in Warmensteinach und darüber hinaus leiste, so Ganzleben.

Ihre Jahresversammlung nahmen die Mitglieder der BRK

-Bereitschaft Warmensteinach auch zum Anlass, verdiente Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährigen Dienste für das Rote Kreuz gebührend zu ehren.
Für 5 Jahre ehrenamtlichen Dienst für das Rote Kreuz wurden geehrt: Lea Atmanspacher und Andreas Wollenberg. Für 35 Jahre ehrenamtlichen Dienst für das Rote Kreuz wurde geehrt: Christoph Biersbach. Für 40 Jahre ehrenamtlichen Dienst für das Rote Kreuz wurden geehrt: Rainer Herrmann und Martin Schmidt. Für 55 Jahre ehrenamtlichen Dienst für das Rote Kreuz wurden geehrt: Dr. Peter Fülle. Für 70 Jahre ehrenamtlichen Dienst für das Rote Kreuz wurden geehrt: Christian Bauer und Albin Herrmann.

Text und Fotos:
Pressestelle BRK Kreisverband Bayreuth

Die Tourist Information Warmensteinach lädt ein:

Osternachmittag im Freizeithaus

Ostersamstag, 08.04. um 14.00 Uhr

„Kinderprogramm mit Petra“

anschließend Ostereiersuchen

Fichtelgebirgsglasmuseum:
Tag der offenen Tür – kostenlose Führungen
14-16 Uhr

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
April bis Juni 2023

FRÜHLINGSFREIZEIT IN HAIDENAAB
von Dienstag, 11. April bis Freitag, 14. April

Sei dabei und erlebe bei der Frühlingsfreizeit mit uns vier ereignisreiche Tage in unserer modernen Jugendstätte in Haidenaab! Wir werden gemeinsam mit einem Bäcker unterschiedliche Leckereien herstellen, die Natur und die Tiere der Umgebung kennenlernen sowie die Möglichkeit bekommen, ein bisschen Theaterluft zu schnuppern. Dabei werden die Tage geprägt sein von Spiel, Spaß und viel Gaudi!
Ort: Jugendstätte Haidenaab * **Uhrzeit:** Dienstag, 10.00 Uhr bis Freitag 13.00 Uhr *
Alter: 9 bis 14 Jahre * **Kosten:** 110,00 € Übernachtung mit Vollverpflegung
(135,00 € für Kinder, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)

SCHULUNG „GRUPPEN, SPIELE UND KOOPERATION"
am Mittwoch, 26. April

Es geht um die pädagogischen Basics in der Jugendarbeit: Rollen, Gruppenphasen, Spielarten und Kooperation als Schlüssel gelingender Teamarbeit. Diese Themen gehen wir sehr praktisch an und probieren viele Spiele gemeinsam aus.
Ort: Landratsamt Bayreuth * **Uhrzeit:** 17.00 Uhr - 21.00 Uhr * **Kosten:** 5,00 €

FRÜHJAHRS-VOLLVERSAMMLUNG
am Donnerstag, 27. April

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.
Ort: Wiesweiherhalle in Pegnitz * **Beginn:** 19.00 Uhr

SOMMER(S)PASS
ab Montag, 01. Mai

Der „Sommer(s)pass" bietet bis zum Ende der Herbstferien die Möglichkeit, rund 90 Einrichtungen oder Veranstaltungen vergünstigt zu besuchen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und Inhaber/innen eines Schülerausweises können den „Sommer(s)pass" bei der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings, beim Bürgerdienst im Neuen Rathaus, im RW21, bei der Bürgeranlaufstelle im Landratsamt oder den jeweiligen Stadt-/ Gemeindeverwaltungen im Landkreis Bayreuth gegen einen Unkostenbeitrag von 1,00 € abholen.

ERSTE-HILFE-KURS
am Samstag, 13. Mai

Ihr werdet von einem erfahrenen Ausbilder angeleitet, bei Notfällen in der Jugendarbeit die passenden Maßnahmen zu ergreifen und lernt, wie ihr in solchen Situationen ruhig bleiben könnt und wisst, worauf es ankommt.
Ort: Malteser Schulungszentrum, Wirthstr. 2, Bayreuth * **Uhrzeit:** 08.30 Uhr-16.30 Uhr *
Kosten: 15,00 €

VOM FELD AUF DEN TISCH
am Mittwoch, 31. Mai

Wie wird eigentlich das Korn zu Brot oder der Nektar zu Honig? Die Antworten gibt es auf dem Bio-Erlebnishof-Schrenker! Nicht nur auf den Weiden, Wiesen und Feldern erfahren wir, wo unsere täglichen Lebensmittel herkommen und wie sie verarbeitet werden. Auch die Tiere des Hofes tragen ihren Teil dazu bei, dass der Tisch stets reichlich gedeckt ist. Natürlich kommen auch das Spielen und der Spaß nicht zu kurz.
Ort: Bio-Erlebnishof Schrenker, Treppendorf 5, 96142 Hollfeld * **Uhrzeit:** 09.30 Uhr - 15.30 Uhr *
Alter: 6 bis 12 Jahre * **Kosten:** 10,00 €

ACTION, ABENTEUER, ACHTERBAHN
am Donnerstag, 01. Juni

Lust auf Action, Abenteuer, Achterbahn? Dann fahr mit uns nach Leipzig in den Freizeitpark Belantis! Gemeinsam mit dir möchten wir einen spannenden Tag im Erlebnispark verbringen. Dabei gibt es insgesamt 8 Themenecken zu erkunden, die sich über den gesamten Park erstrecken. Ob schnell und hoch hinaus oder eher entspannt und gemütlich, hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Lass dich überraschen!
Ort: Freizeitpark Belantis, Leipzig * **Uhrzeit:** 08.30 Uhr - 19.30 Uhr * **Alter:** 12 bis 17 Jahre *
Kosten: 30,00 € (Eintritt und Busfahrt)

fruchtBAR SCHULUNG
am Samstag, 17. Juni

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie fruchtBAR ausleihen möchten, können an dieser Schulung teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.
Ort: Landratsamt Bayreuth * **Uhrzeit:** 12.00 Uhr - 15.00 Uhr * **Kosten:** keine

SCHULUNG „AUFSICHTSPFLICHT, JUGENDSCHUTZ UND RECHTSFRAGEN"
am Samstag, 17. Juni

Wo fängt Aufsichtspflicht an, wo hört sie auf und vor allem wer haftet, wenn wirklich etwas passiert? Ihr erhaltet Einblicke in die Themen Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Haftung und könnt rechtliche Fragen dazu anbringen.
Ort: Landratsamt Bayreuth * **Uhrzeit:** 09.00 Uhr-18.00 Uhr * **Alter:** ab 15 Jahre * **Kosten:** 15,00 €

Anmeldung
über die entsprechenden Formulare auf der Homepage

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

HISTORISCHES

„Gasthof Geiersberg – die „Bräuschänk“

Der Gasthof Geiersberg ist vielen nicht so geläufig, aber die „Bräuschänk“ ist immer noch ein Begriff. Das ehemalige Anwesen von Max und Therese Reichenberger in Vordergeiersberg 12 wurde um das Jahr 1920 von Wolfgang Reichenberger (Wiss) erbaut.

Er war in Oberwarmensteinach im Besitz eines Sägewerks und eines Kaufhauses im Bereich des heutigen Haus des Gastes und erbaute oberhalb seines Anwesens das Hotel“ Bergfriede“.

Die Bräuschänk muss wohl schon vor Eröffnung des Gasthofs ein Schankrecht gehabt haben.

Unbekannt ist jedoch, wann der Gasthof Geiersberg eröffnet wurde. In den Jahren 1934/35 erfolgten durch Max und Therese Reichenberger der

Anbau einer Wirtsküche, zweier Fremdenzimmer sowie Toiletten und einer Waschküche.

In der Gastwirtschaft wurden während der Faschingszeit Kaffeekränzchen abgehalten. Natürlich wurden die Kuchen, Torten und vor allem die traditionsreichen „Kaichla“

von Therese Reichenberger, auch Mesners Resl genannt, die aus der alten Mühle in Grenzhammer stammte, selbst gebacken.

Mit dem Ochsengespann vom „Schmidammer“ lieferte die Hüttenbrauerei Bier und Limo an. Eine Landwirtschaft mit eigener Schlachtung gehörte ebenfalls zum Betrieb.

Das erste öffentliche Telefon befand sich im Flur. Laura Prechtl (geb. Bauer) erinnert sich noch genau, dass sie als älteste von sechs Geschwistern in die Bräuschänk geschickt wurde, um von dort die Bischofsgrüner Ärztin Frau Dr. Dorothea Schmidt anzurufen, weil ihr Bruder Josef sehr krank war. Bis 1938 gehörte Hintergeiersberg und Grassemann zur Gemeinde Bischofsgrün. Auch heute noch halten viele „Geiersberger“ den Bischofsgrüner Medizinern die Treue.

Hundetreffen! Dieses Foto zeigt Therese Reichenberger (Mesners Resl, r.) mit Hund Barry und einem Gast, ebenfalls mit Hund im Jahr 1953

Max Reichenberger war im 1. Weltkrieg an der Front. Er starb 1929 an den Folgen eines Kriegsleidens. Therese Reichenberger war Mutter von vier Kindern im Alter von vier bis 15 Jahren und musste diese alleine großziehen. Nachdem ihr Sohn Franz, vom Beruf Metzgermeister, aus dem zweiten Weltkrieg zurückgekehrt war, wurde der Betrieb erweitert und 1949 eine eigene Metzgerei mit Laden eröffnet. Franz Reichenberger war ein guter Koch, seine Frau Gretl verkaufte bei Bedarf im Metzgereiladen. Viehhändler Reinhold Schott (Saischott genannt) aus Waizenreuth wickelte im Gasthof Geiersberg mit dem Hausherrn seine Geschäfte ab.
Für den Gastraum wurde 1950 ein Fernsehapparat angeschafft. Zeitzeuge Alfred Traßl erzählt, dass er sich als Jugendlicher oft in der „Bräuschänk" mit vielen anderen die Sportübertragungen angesehen hat. Die Männer gingen zum Stammtisch, es wurde bis nach Mitternacht gekartelt und dabei wohlschmeckender Hackepeter oder eine deftige Brotzeit verzehrt. Rudi Voit weiß noch genau, dass er dort im Jahr 1963 einen Rotkreuz Kurs belegte. Vereinsabende wurden abgehalten und Feierlichkeiten wie Hochzeitsfeste ausgerichtet. Hermann und Brigitte Schmidt hielten dort vor 52 Jahren ihre Hochzeitsfeier ab. Sie loben noch heute das Mahl, das ihnen und ihren Gästen damals gereicht wurde.

Der Gasthof lief gut. Viele Urlaubsgäste wussten es zu schätzen, dass es in einem Gasthaus mit eigener Metzgerei geschmackvolles und frisches Essen zu günstigen Preisen gab. Eine Anekdote, die sich damals zugetragen hat, erzählt von einer Bedienung, die kein Geld zum Herausgeben hatte. Insgeheim hoffte sie deshalb, dass der Gast die Zeche rundete und aufgehen ließ. Am nächsten Tag legte der Gast den Betrag abgezählt hin, sie zeigte ihre Enttäuschung aber nicht. Freundlich sagte sie immer nach vollendeter Mahlzeit zu den Gästen „hauts smeckt"!
Am 30.9.1981 wurde das Wirtshaus abgemeldet und somit die „Bräuschänk" geschlossen. Seit dem Jahr 1996 ist das Anwesen im Besitz von Andreas und Isolde Dörfler. Andreas ist ein Urenkel von Max und Therese Reichenberger er wird mit Hausnamen „Bräuschänkerer", wie auch noch weitere Familienmitglieder genannt.

Hildegard Heser

Über den Laden der „Bräuschänk" und weiteren 37 Lebensmittelgeschäften im gesamten Ort aus dem 19. und 20. Jahrhundert hat Hildegard Heser ein Buch geschrieben mit dem Titel „Bärendreck und Räucherfisch" , dies ist im Autohaus Heser zu erwerben. Diese Lektüre eignet sich auch als die ganz andere Geschenkidee.

Defibrillator im SSV Sportheim stationiert.

Auf Anregung von BRK Bereitschaftsleiter Warmensteinach Martin Höhne und in Zusammenarbeit mit dem SSV Warmensteinach, wurde im Sportheim ein weiterer Defi in Warmensteinach der Öffentlichkeit übergeben. Martin Höhne (mitte) übernimmt auch die Geräteeinweisung sowie die weitere Info und Betreuung. Die Initiatoren Tobias Lehnert (rechts) 1.Vorstand SSV, Martin Höhne, und Sigurd Schmidt 2.Vorstand SSV (links) bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung bei Josef Reichenberger (Bergstr.), Peter Herrmann (Bergstr.), Bert Reichenberger, Detlef Oertel, Rawetzer Autohaus, Martin Höhne, Tobias Lehnert, Matthias Schmidt und der Sparkasse Bayreuth. Damit ist im Ortsbereich ein weiterer Stützpunkt für eine schnelle Hilfe in einer Notsituation geschaffen worden.

Gerd Gubitz

NACHTRAG ZU „GLAS DES JAHRES 2022“

Die Perlenproduktion in Warmensteinach

Die Perlenproduktion im Fichtelgebirge hat eine lange Tradition. Angelockt durch den reichen Waldbestand, in der Hauptsache Fichten, war es Anziehungspunkt für Hüttenmeister und Glasmacher. Die dichten Wälder waren ein willkommener Energieträger.
Für die frühe Herstellung war im frühen Mittelalter der Proterobas, ein Quarzgang der sich quer über den Ochsenkopf zog ausschlaggebend. Dieser Stein konnte ohne weitere Zusätze zu einer schwarzen, glasigen Masse verschmolzen werden. Ausgangmaterial für Perlen, die in der Hauptsache für Rosenkränze Verwendung fanden.
Einfach gewickelte Perlen, die direkt aus den Glashafen gedreht wurden, diese Technik gab es weder in Venedig noch in Böhmen, diese Technik gab es nur im Fichtelgebirge. Die eigentliche Blütezeit der Perlenproduktion im Fichtelgebirge beginnt nach dem 30-jährigen Krieg. Im Fichtelgebirge erlebte die Perlenproduktion ab 1860 ihre höchste Blüte. Allein in Warmensteinach gab es 7-8 Hütten, um 1900 arbeiteten ca. 650 Personen in der Perlenproduktion.
In Warmensteinach gründete der Fichtelberger Brauereisohn Sigmund Lindner (1828-1883) ein unternehmungsfreudiger Mann eine Perlenhütte. Er ließ sich von der Perlenhochkonjuktur anstecken und beteiligte sich zunächst an einer kleinen Hütte (Dosten), bevor er 1853 eine eigene Perlenhütte (Trassl) baute. Die Perlen, im Volksmund „Paterle“ genannt, fanden schon früh Verwendung, vor allem für Rosenkränze.
Die letzten Glasöfen erloschen in den 1960 Jahren (SILI 1969). Nachdem die Konkurrenz aus dem Ausland zu groß wurde, im besonderem aus Böhmen, wo Perlen schon auf Halbautomaten, die sogenannten „Rumpelperlen“, hergestellt wurden. Perlenerzeuger waren in Warmensteinach noch Fritz Herrmann (Kilcherthütte) und die Genossenschaftshütte, später Glaswerke e.GmbH.

Zurzeit erleben die Perlen wieder eine neue Konjunktur, aber bereits in den 1980 Jahren gab es schon in Warmensteinach ein „Perlenparadies“ bei der Firma Schöbel. Ein Herr Schnabel, der aus Thüringen kam, bei der Exportfirma Scharfen in Bayreuth beschäftigt war, konnte den Geschäftsführer Günter Schöbel für Perlen begeistern und so richteten sie einen Verkaufsladen für Perlen aus Restbeständen bei der Firma Schöbel in Warmensteinach ein, indem Frau Krykorka als Verkäuferin tätig war.

Helmut Hempel im März 2023

Von links: Edith Krykorka, Günter Schöbel und Herr Schnabel

GÄSTEEHRUNG

Viele strahlende Gesichter im Familotel Mein Krug

Am 22.02.2023 wurde Frau Bärbel W. geehrt. Zusammen mit ihren Enkelkindern Emma und Marco sind sie zum 15. Mal im Familotel Mein Krug. Gastgeberfamilie Diezinger und Andreas (Teamleiter Kinderanimation) haben zusammen mit Maskottchen Clown Happy Geschenke überreicht. Wir danken herzlichst für so eine langjährige Treue und sind glücklich & dankbar.
Zeit für einen Besuch hatte sich auch Herr Munder (Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf) genommen, Geschenke überreicht und auf das Wohl aller angestoßen. „Prost"- auf weitere, wunderbare und entspannte Urlaube bei uns.
Bleibt gesund! Wir freuen uns auf Euch.

VEREINSLEBEN

Klara Huber ist stolze 50 Jahre Mitglied der KAB!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 10. März im Café Schmidt konnten nach einen gemeinsamen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der KAB die Vorsitzenden Waltraud Scholze und Günther Huber eine große Anzahl von Mitgliedern der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung begrüßen. Schriftführer Franz Bayer verlas die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres. Trotz Einschränkungen während der Coronapandemie konnten
Ausflüge, monatliche Vereinsabende mit Unterhaltungsprogramm, wie Vorträgen und den immer wieder besonderen Nikolausauftritt stattfinden.
Klara Huber trug den Kassenbericht vor, welcher laut Revisorin Brigitte Schmidt als einwandfrei abgesegnet wurde und deren Entlastung folgte. Stellvertretender Bürgermeister Reinhard Dörfler überbrachte Grußworte der Gemeinde und freute sich, dass dieser Sozialverband so gute Zustimmung findet.
Präses Pfarrer Philip Plamparampil bedankte sich bei Reinhard Dörfler für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Besonders beglückwünschte er Klara Huber, die diese Ehrung für 50 Jahre
aktive Arbeit in der KAB wahrlich verdient hat und dankte ihr für ihre Unterstützung. Weiter sagte der Präses, dass wir diese Gemeinschaft brauchen sonst geht unsere kirchliche Lebendigkeit verloren.
Günther Huber bedanke sich am Ende bei allen und betonte, dass sich der KAB-Verband mit allen Bereichen des täglichen Lebens befasst und für zahlreiche Probleme seine Hilfestellung anbietet.
KAB Mitglieder werden durch einen Volljuristen vor den Sozial- und Arbeitsgerichten vertreten. Auch in Rentenfragen bekommen sie Unterstützung. Jeder kann sich gerne bei den Monatsversammlungen informieren.

Hildegard Heser

Im Bild v.l.n.r. Präses Pfarrer Philip Parampampil, 2. Bürgermeister Reinhard Dörfler, die Geehrte Klara Huber, Vorsitzende Waltraud Scholze und Vorsitzender Günther Huber

Glasmacherausflug Bayerischer Wald

25.04.23

Unser traditioneller Ausflug führt uns diesmal in den Bayerischen Wald.
Über Weiden – Oberviechtach - Cham nach Arnbruck zum Glasdorf „Weinfurtner" (Besichtigung und Aufenthalt). Die traditionelle Glasherstellung am glühenden Schmelzofen kann im Glasdorf Weinfurtner bestaunt werden. Verschiedene Ausstellungsgebäude, Glasveredelungswerkstätten und die Glasgalerie „Kunst u. Form" mit wechselnden Ausstellungen bilden zusammen das Glasdorf.
Gegen 13:00 Uhr Weiterfahrt nach Miltach. Hier Einkaufsmöglichkeit in der Waffelfabrik Otto Beier und Kaffeepause im Waffelbahnhof. Besondere Attraktion der Cafe-Räumlichkeiten ist der original restaurierte DDR-Mitropa-Speisewagen. Hier erwartet uns ein Haferl Kaffee und ein Stück Kuchen oder Torte. Anschl. Rückfahrt mit Abendeinkehr im Gasthof Engel in Waldeck.
Wir freuen uns auch über Gäste, die nicht aus der Glasbranche kommen.

Abfahrt:
6:30 Uhr Warmensteinach, Siedlung
6:33 Uhr Warmensteinach, Bahnhof
6:35 Uhr Warmensteinach, Freizeithaus
6:45 Uhr Oberwarmensteinach, Kirche
6:50 Uhr Hütten
6:55 Uhr Fichtelberg, Siedlung
7:00 Uhr Fichtelberg, Busbahnhof

Fahrpreis inkl. ein Haferl Kaffee und ein Stück Kuchen/Torte im Waffelbahnhof € 47,--

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Programmen attraktive Ausflüge anbieten zu können und freuen uns über eine baldige Anmeldung!

Fichtelgebirgsglasmuseum Warmensteinach

Gerd Lenk und Heinz Voit, Warmensteinach
Alfons Klingel, Neubau
Josefa May, Fichtelberg
Reinhard Trepl, Weidenberg

Anmeldung bei: heserbus GmbH
Löchleinstalstr. 174
95485 Warmensteinach
Tel. 09277/ 315

seit 1931
heserbus
95485 Warmensteinach
Tel. 09277/315 Fax 833

Diakonie Warmensteinach

Einladung zu unserem „Seniorennachmittag“
am Donnerstag, 13. April 2023
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus (Kindergarten)
Thema: Ostern
Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein.
Eine Anmeldung erleichtert unsere Planung.

VdK Warmensteinach

Tagesausflug VdK Ortsverband Warmensteinach am Samstag 3. Juni 2023

Fahrt mit dem Heserbus um 9.30 Uhr am Freizeithaus, Zusteigemöglichkeiten Warmensteinach Siedlung und Oberwarmensteinach nach Parkstein, Landkreis Neustadt an der Waldnaab.
Dort besuchen wir das Vulkanmuseum mit Führung und Simulation eines Vulkanausbruchs. Anschließend Weiterfahrt nach Weiden i.d.Opf. mit freiem Aufenthalt in der historischen Altstadt. Nach ca. 2 Std. geht es weiter über Falkenberg
(Besichtigung der Burganlage möglich) zum Marktredwitzer Haus bei Waldershof zum Abendessen.
Rückkehr in Warmensteinach 20.30 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt bei mindestens 40 Personen 27,00 Euro.
Um besser planen zu können, werden Anmeldungen ab sofort bei Vera Kagerer Tel.1581 oder Margot Bohm Tel.1677 entgegen genommen.
Anmeldeschluss: spätestens 23. Mai 2023

Motorradstammtisch Warmensteinach

Treffen

Unser Stammtisch findet 14-tägig statt. Lokal: Sportheim Warmensteinach. Nächste Termine: Mittwoch, 29. März und 12. April. Es ist Jeder eingeladen, der auch unsere Leidenschaft fürs Motorradfahren mitbringt.

FGV Warmensteinach

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet ausnahmsweise am Samstag 1. April um 18.00 Uhr im Sportheim statt. Wir wollen die Aktionen für das Sommerhalbjahr besprechen.

Günter Nölkel, Vorstand

„Zamm“ geht’s!

Mit dem Verschönerungsverein

Samstag, 15. April, 13.00 Uhr

Frühjahrsputz am Kinderspielplatz in der Löchleinstalstraße

Wir haben die Chance, ein wertvolles Spielplatzgerät zu gewinnen!
Kostenlose Erfrischungen während des Einsatzes!

Macht mit, es gibt immer viel Spaß bei der Arbeit!

Verschönerungsverein Warmensteinach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2023 des Verschönerungsvereins Warmensteinach findet statt am Freitag, den 31. März 2023, Beginn: 19 Uhr, im Gasthof Cafè „Sonneneck“ in Fleckl

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorhabenplanung 2023
7. Sonstiges

Zur Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Claudia Schöbel, Vorsitzende

FGV Oberwarmensteinach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 29.04.2023, im Wirtshaus Grassemann. Einladungen an alle Mitglieder ergehen gesondert. Wir würden uns über eine Zahlreiche Beteiligung sehr freuen. **1. Vorsitzende Hermine Göres**

Aktuelles

NEUES AUS DER KITA

Vogelhäuschen gebaut

Der Frühling steht vor der Tür und viele Vögel suchen ein trockenes Plätzchen. Ungestört und sicher möchten sie Ihre Jungen aufziehen. Da war es doch an der Zeit, dass unsere Vorschulkinder da etwas unternehmen.
Es wurde besprochen, getragen, gehämmert, geklopft, geschwatzt und gelacht und . . . tata. Fertig waren wunderbare Vogelhäuschen

prechtl
ANLAGENTECHNIK

Beratung . Planung . Service
Fachbetrieb nach WHG

AirTec FILTERANLAGEN
SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
PELLETSHEIZUNGEN
HOLZHEIZUNGEN
LÜFTUNGSANLAGEN
KLIMA-SPLITTANLAGEN
KUNDENSERVICE

Hans Prechtl GmbH & Co. KG . Kropfbachtalstr. 164 . 95485 Warmensteinach
T 09277 919-0 . F 09277 919-50 . info@prechtl-kg.de

BAUGESCHÄFT
NORBERT MARKHOF
MEISTERBETRIEB

Fichtelseestraße 29a · 95686 Fichtelberg
Tel. 09272 96066
www.baugeschaeft-markhof.de

Baugeschäft
Norbert Markhof e.K.

STEINACH
APOTHEKE

Katharina Liebler e.K.
Bahnhofstr. 112
95485 Warmensteinach

Tel. 09277 - 1277
Fax 09277 - 97098
E-Mail info@steinach-apotheke.de

Öffnungszeiten
Mo bis Sa 8.30 - 12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.30

Landschaftspflegeverband Weidenberg & Umgebung e.V.
Rathausplatz 1, 95466 Weidenberg Tel: 09278/977-31 // Fax:-77
Mail: lpv-weidenberg@gmx.de, home: www.apfel-grips.de, www.lpv-weidenberg.de
VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE70 7806 0896 0008 7546 32, BIC: GENODEF1HO1

Herzliche Einladung
zum Streuobstforum am **29. April 2023 von 10-18 Uhr** an der Uni Bayreuth

Rund ums Streuobst geht es auf dem **Markt der Möglichkeiten**.

Neben dem Apfel-Grips stellen sich verschiedene Verbände und Betriebe vor. Zum Thema „Wirtschaften mit Streuobst" gibt es Workshops mit Praxisberichten und Möglichkeit zum Austausch:

- verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten von Streuobst
- „Gelbes Band und Alternativen"
- aktuelle Informationen zur Förderung von Streuobst

Das Streuobstforum findet im Rahmen des Forums 1.5 an der Uni Bayreuth statt.
Nähere Informationen in Kürze unter: https://forum1punkt5.de/

Spirken-Saatgut für die Moore in Nordbayern

Im Fichtelseemoor zwischen B303 und Fichtelberg ernten Mitarbeiter des Forstbetriebs Fichtelberg die Zapfen einiger Spirken. Damit sichern die Bayerischen Staatsforsten den Nachwuchs dieser seltenen Kiefernart für Moorrenaturierungsprojekte in Nord- und Ostbayern.

Es ist kalt. Am Boden liegt der Neuschnee der vergangenen Tage. Darunter weiche Moospolster und eingeschneite Heidelbeersträucher. Bei jedem Schritt schmatzt und gluckert es aus dem Untergrund. Eine ziemlich unwirtliche Umgebung hier im Naturschutzgebiet Fichtelseemoor bei Fichtelberg. Dennoch stapft ein kleines Team von Forstmitarbeitern durch den Wald. Sie suchen nach Spirken. Diese Kiefernart ist außerordentlich selten, wächst nur auf echten Hochmoorflächen – wie eben hier im Fichtelseemoor. Andere Standorte sind in der Region mit nennenswerten Spirkenvorkommen eher selten. In der Torfmoorhölle westlich von Weißenstadt stehen noch einige dieser Bäume oder in der Häuselloh bei Selb. Unter den speziellen Umweltbedingungen des Hoochmoors gedeihen andere Baumarten nicht mehr. Das macht die Spirke zu einer Rarität, die nur in solchen seltenen, wertvollen Lebensräumen vorkommt.

Andreas Büchner, Leiter des Pflanzgartens Bindlach der Bayerischen Staatsforsten hält Ausschau nach den Spirkenbäumen. Manche von ihnen tragen derzeit Zapfen. „Wir ernten die Spirkenzapfen, um daraus die Samen zu holen. In den nächsten Jahren werden wir damit im Pflanzgarten Spirkenbäumchen nachziehen. Die Jungpflanzen werden später, wenn sie stark genug sind, auf Hochmoorflächen im Fichtelgebirge und in der angrenzenden Oberpfalz ausgebracht. Damit leisten die Bayerischen Staatsforsten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser seltenen Baumart."

Seine Begleiter Janis Schemm und Alois Krockauer - beide sind Forstwirte am Forstbetrieb Fichtelberg - haben in der Zwischenzeit ihre Ausrüstung bereit gemacht: Klettergurt, Steigeisen, Sicherungsequipment und einen Sack zum Sammeln der abgepflückten Zapfen. Behänd wie ein Eichhörnchen erklettert Janis Schemm einen der gut 20 m hohen Bäume. Es gehört schon Mut, Schwindelfreiheit und körperliche Fitness dazu, als Zapfenpflücker zu arbeiten. Fit ist Janis Schemm - keine Frage. Der gebürtige Arzberger ist in seiner Freizeit ein außerordentlich erfolgreicher Wettkampfschwimmer. Sein Kollege Alois Krockauer, schon seit vielen Jahren als Baumsteiger und Zapfenpflücker im Einsatz und nicht weniger fit, unterstützt seinen jungen Kollegen mit seiner großen Erfahrung. Schon hangeln sich die beiden durch die Baumkronen, um an die wertvollen Zapfen am Ende der Zweige heranzukommen.

Janis Schemm, Forstwirt beim Forstbetrieb Fichtelberg an seinem luftigen Arbeitsplatz bei der Ernte von Spirkenzapfen

In luftiger Höhe: Der Forstbetrieb Fichtelberg erntet Zapfen einer seltenen Kiefernart

Zapfen werden in Längsrichtung zerteilt

Unten am Boden wartet Andreas Büchner gespannt auf die ersten Zapfen-Proben, die ihm die Männer aus der Baumkrone herunterwerfen. Mit einem Gerät, das eher aus einer mittelalterlichen Folterkammer zu stammen scheint, zerteilt er einige Zapfen in Längsrichtung. Und ist zufrieden. Denn im Schnitt sind deutlich Samenkörner zu erkennen. „Die Ernte wird ganz ordentlich. Wir werden voraussichtlich 10 bis 20 Bäume beernten. Das sollte für ca. 500 g Saatgut reichen. Damit können wir in den nächsten Jahren kleine Spirkenbäume für Moore in der Region bereitstellen", so der Forstpflanzen-Experte. „Zugleich sichern wir eine kleine ‚eiserne Reserve', um langfristig die besondere Genetik der Pflanzen aus dem Fichtelseemoor zu bewahren und zu schützen, die seit Jahrtausenden an die hiesigen Verhältnisse angepasst sind. Denn die Spirke ist als Folge des Klimawandels vom Aussterben bedroht."

Für eine forstwirtschaftliche Nutzung sind Spirken völlig ungeeignet; sie sind vielmehr wichtige Bausteine für die Artenvielfalt und die gesamte Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen in den Moorgebieten.

Das Nachzuchtprogramm für die seltene Kiefernart ist Teil des Auftrags der Bayerischen Staatsforsten, Moore zu erhalten und zu schützen sowie ehemals trocken gelegte Moorflächen wieder zu vernässen und zu beleben. Denn Moore sind wichtige Bestandteile der Naturlandschaft.

Sie binden das Treibhausgas Kohlendioxid, bremsen also den Klimawandel. Zugleich sind sie unersetzlicher Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten, die dort schon seit der letzten Eiszeit heimisch sind. Und sie können bei sommerlichen Gewitterschauern das Niederschlagswasser wie ein Schwamm binden und später verzögert abgeben. Durch diesen Schutz vor Hochwasser helfen sie also auch direkt den Menschen.

Der Zapfenernte war wegen dem besonderen Schutzstatus des Fichtelseemoores als Naturschutzgebiet und Naturwaldreservat eine intensive Abstimmung zwischen dem Forstbetrieb Fichtelberg, dem Pflanzgarten Bindlach, der höheren Naturschutzbehörde bei der Regierung von Oberfranken, der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft und dem örtlich zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg vorausgegangen. Interessierte Besucher können das Fichtelseemoor auf dem Wanderweg zwischen dem Seehausparkplatz und dem Fichtelsee besuchen. Von dort lässt sich der Spirkenwald gut beobachten. Bitte bleiben Sie auf dem Weg – im Naturschutzgebiet gilt Wegegebot.

Elegant seilen sich Janis Schemm und Alois Krockauer aus den Baumkronen ab und erreichen wieder festen Boden unter den Füßen. Mitgebracht hat jeder einen kleinen Beutel mit einigen Dutzend Zapfen. Andreas Büchner nimmt sie dankbar in Empfang. Damit ist der Weg bereitet für die nächste Generation der Spirken auf Hochmoorflächen in der Region.

Andreas Büchner, Jannis Schemm und Alois Krockauer (v.l.n.r.) untersuchen die gesammelten Zapfen aus dem Fichtelseemoor.

Lohn der Mühe: geerntete Spirkenzapfen aus dem Fichtelseemoor

Elektroinstallation-Elektroheizung-Wärmepumpen-Solar-Photovolaik-Alarm-Brandmeldeanlagen-Notstromanlagen-Blitzschutz-Kundendienst-Elektrogeräte für Gewerbe

Elektro-Markhof
Gebäudetechnik und Hausgeräte

95485 Warmensteinach
Hütten 18 Tel. 09277-6259
Fax: 975751, Mobil 0160-94966820
www.elektro-markhof.de

Elektro- Garagentor Antriebe von Marantec

-Miele Hausgeräte-

Smart Home Loxone Partner

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienstordnung

Samstag, 01.04.2023
Vorabendmesse zum Palmsonntag.

14:00- 14:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Gebet in der Stille
18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

(Bei der Hl. Messe gibt es Palmweihe für von Zuhause mitgebrachte Palmbüschel)

Sonntag, 02.04.2023 (Palmsonntag)
09:30 Uhr Hl. Messe zum Palmsonntag in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach.

(Bei der Hl. Messe gibt es Palmweihe für von Zuhause mitgebrachte Palmbüschel)

14:00 Uhr ökumenische Kreuzwegandacht zum Kalvarienberg

Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag, 06.04.2023

14:00- 14:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Abendmahlgottesdienst und Übertragung des Allerheiligsten. Anschließend Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 20:00 Uhr

Karfreitag, 07.04.2023
(Gebotener Fast- und Abstinenztag)

15:00 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben Christi (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier)
17:00- 17:30 Uhr Beichtgelegenheit

Karsamstag, 08.04.2023

20:30 Uhr Osternacht-Liturgie mit der Hl. Messe und Erneuerung des Taufversprechens in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach. Anschließend Speisenweihe

Ostersonntag, 09.04.2023

09:30 Uhr Hl. Messe zum Ostersontag in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach Anschließend Speisenweihe

Ostermontag, 10.04.2023

09:30 Uhr Hl. Messe zum Ostermontag in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

Samstag, 15.04.2023
Vorabendmesse zum 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

18:00 Uhr Gebet in der Stille
Um 18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

Sonntag, 16.04.2023 (Erstkommunionfeier mit der Musikgruppe Lookup)
Hl. Messe zum 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

Um 09:30 Uhr Hl. Messe als Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach
Um 17:00 Dankandacht der Erstkommunionfeier

Samstag, 22.04.2023
Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit.

18:00 Uhr Gebet in der Stille
Um 18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

Sonntag, 23.04.2023
Hl. Messe zum 3. Sonntag der Osterzeit.

Um 09:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

Samstag, 29.04.2023
Vorabendmesse zum 4. Sonntag der Osterzeit.

18:00 Uhr Gebet in der Stille
18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

Sonntag, 30.04.2023
Hl. Messe zum 4. Sonntag der Osterzeit.

09:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Oberwarmensteinach

(Alle Hl. Messen, auch die, die an den Werktagen statt finden und weitere Informationen stehen im Pfarrbrief. Der Haupteingang unserer Pfarrkirche ist wie immer tagsüber geöffnet.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Aktuelle Termine

unter Vorbehalt, Änderungen in Frankenpost/Kurier und auf unserer Website www.warmensteinach-evangelisch.de

Palmsonntag, So 02.04.
10:00 Uh Fichtelberg, MNT-Verkauf, Lektor Jürgen Grießhammer

Gründonnerstag, Do 06.04.
19:00 Uhr Fichtelberg, Abend mit meditativer Musik, Abendmahl und Beichte

Karfreitag, Fr 07.04.
10:00 Uhr Warmensteinach, Abendmahl, Pfarrerin Simone Ziermann

Ostersonntag, So 09.04.
05:30 Uhr Warmensteinach, Osternacht, Prädikant Reinhard Jaresch und Team
10:00 Uhr Fichtelberg mit Taufe, Posaunenchor, Pfarrerin Ziermann

Do 13.04.,
15:00 Uhr **Seniorennachmittag** im Gemeindehaus, Egerländer Str. 366

Quasimodogeniti Konfirmationswochenende in Warmensteinach, Sa 15.04.
17:00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, Gospelchor

So 16.04.
10:00 Uhr Warmensteinach, Konfirmation, Posaunenchor
Pfarrerin Simone Ziermann und Kerstin Schröder

Misericordias Domini, Konfirmationswochenende in Fichtelberg, Sa 22.04.
17:00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

So 23.04.
10:00 Uhr Fichtelberg, Konfirmation, Posaunenchor
Pfarrerin Simone Ziermann und Kerstin Schröder

Jubilate, So 30.04.
17:00 Uhr Bischofsgrün, Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Kräuterausstellung „Filigrane Schönheit, Martina Schubert

Der Fichtelgebirgsverein Warmensteinach lädt ein:

Geführte Wanderung
Freitag, 21.04.23 um 13.15 Uhr
„Osterglockenwanderung“
Treffpunkt: Freizeithaus
ca. 10 km, ca. 3 Stunden, mittelschwer

Fahrt mit Pkw nach Oberwarmensteinach,über das Mausbachtal zur Einöde Mähring. Der naturbelassene Garten ist übersät mit Osterglocken. Über Wendelin zum Wagenthal und über Eisenberg zurück.

Der Fichtelgebirgsverein Warmensteinach lädt ein:

Geführte Wanderung
Freitag, 14.04. um 10:15 Uhr
„Am Steinachtal entlang nach Sophienthal“
Treffpunkt: Steinachtalpavillon
ca. 14 km, ca. 5 Stunden, mittelschwer

Über Jägersteig, Hühnleinsweg mit schönen Ausblicken nach Sophienthal, zurück über Wurzbachweiher und Marienhöhe

Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:

stadtwerke-bayreuth.de/öko oder Telefon 0921 600-777

STADT WERKE Bayreuth